



Pollenflugbericht Öbergurgl

vom 26. April 2024

Frühlingserwachen in den Hochlagen: Die Pollensaison hat offiziell begonnen!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Eiche ● Birke ●

Platane ● Buche ●

Esche ● Gräser ●

Obergurgl* (1579 m a.s.l.)

Eiche ● Birke ●

Platane ● Buche ●

Esche ● Gräser ●

Risikoklassen ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Vorerst ist in der Höhenlage von Öbergurgl mit einem geringen allergenen Risiko zu rechnen, während lokal in den tieferen Lagen des Öztals eine mäßige Belastung zu erwarten ist.

Wir haben mit den diesjährigen Pollenmessungen in Öbergurgl begonnen und werden Sie von nun an wöchentlich über die Pollensituation in der Region informieren.

Im vergangenen Monat wurde in den meisten Teilen Tirols eine hohe allergische Belastung durch Birkenpollen festgestellt. In Öbergurgl blieb die allergische Belastung jedoch gering, obwohl Mitte April ein außergewöhnlicher Spitzenwert mit

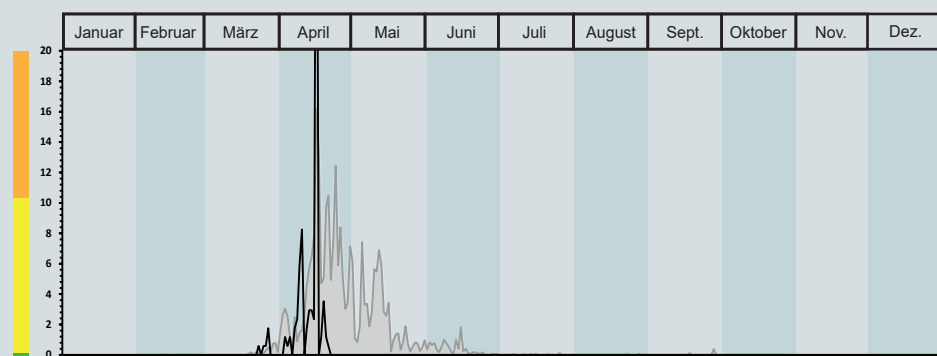
mäßiger Pollenbelastung registriert wurde; die Pollen wurden mit dem Wind aus tieferen Lagen herangetragen.

Derzeit messen wir in Öbergurgl nur geringe Konzentrationen von Birkenpollen. Die Sonne bringt aber nicht nur warme Temperaturen, sondern auch eine Zunahme der Pollen. Während die aktuelle Birkenpollenbelastung im Ötztal derzeit gering ist, erwarten wir

in den kommenden Tagen einen Anstieg der Pollenbelastung. Unsere Daten deuten darauf hin, dass die Pollensaison der Birke in den Tallagen wie Innsbruck langsam zu Ende geht. In höheren Lagen blühen die Birken jedoch noch, so dass dort lokal mit mäßig allergenen Werten gerechnet werden muss.

Von anderen Pflanzen werden nur vereinzelte Pollenkörner registriert.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)



Legend: Obergurgl 2013-2023 (grey line), Obergurgl 2024 (black line). Belastungsklassen: Hoch (red), Mittel (orange), Gering (yellow), Fehlend/sehr gering (green).



Foto Birkenkätzchen